

# IXOS<sup>PT</sup>

**Version 2017.2** 

Versionsbeschreibung

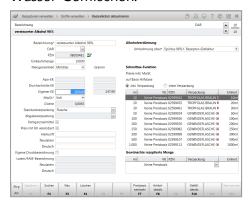


#### Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können, welche helfen, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Prozesse zu optimieren.

Versteuerter 96%iger Ethanol ist mit dieser IXOS-Version für Alkohol-Wasser-Gemische taxierbar, um diesen bspw. an Kunden, Praxen oder Labore abzugeben. Freuen Sie sich auch auf die Möglichkeit zur automatischen Berechnung des Mengenverhältnisses in Alkohol-Wasser-Gemischen.



Einen besseren Überblick und eine lückenlose Nachvollziehbarkeit in der BtM-Kartei bietet die fortlaufende Nummerierung der Betäubungsmittel-Berichte und Monatsausdrucke sowie die ausführliche Änderungshistorie für Betäubungsmittel-Warenbewegungen.
Bestände von mehr als 99 Packungen werden nun mit den tatsächlichen Werten in Artikeltrefferlisten und der Auswertung 'Anbieter' dargestellt.

Meldungstexte platzieren Sie mit dieser IXOS-Version an der richtigen Stelle und zur passenden Zeit: Nutzen Sie Meldungstexte für Kunden auch in der Faktura und schränken Sie bei Bedarf den Gültigkeitszeitraum eines Meldungstextes ein.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



## Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Anzeige der Kalkulations-Icons in Verkaufsvorgängen	5
2 Artikelverwaltung	
2.1 Anzeige und Artikelsuche mit Nachfolge- und Vorgängerartikel	7
2.2 ABDA-Änderungsinfo mit Verzweigung zu mehreren Vorgängern	9
2.3 Artikeltrefferliste zeigt Bestand >99	
2.4 Importsuche anhand Importgruppennnummer	
3 Sortimentssteuerung	
3.1 Ausdrucke für Analysestatistik, Umstellungsstatistik und Zusammenfassung um	
Auswertungszeitraum ergänzt	.12
4 Kontakte	
4.1 Meldungstexte auf Zeitspanne beschränken und in Faktura anzeigen	.13
4.2 Informationstexte weisen Bearbeiter der letzten Änderung aus	. 15
4.3 Lieferscheinausdruck bei externer Belieferung unterdrücken	
4.4 Gültigkeitsbeginn entfällt in den Vertragsdaten mit Lieferanten	
4.5 Geänderter Name eines MSV3-Dienstanbieters	17
5 Medikationsmanagement	. 18
5.1 Bundesmedikationsplan mit ARMIN enthält ARMIN-Logo	. 18
5.2 Allergie/Unverträglichkeit aus Kundenparametern löschen	18
5.3 Logik zur Übernahme der Medikationszeile im Medikationsplanvergleich geän-	
dert	. 19
6 ABDA-Datenbank	. 21
6.1 Stoffliste weist Detailangaben zu Farbe und Grundstoffe GÜG aus	. 21
7 Auswertungen	. 22
7.1 Anbieter: Anzeige der letzten Bestellung und des tatsächlichen Bestandes	22
8 Dokumentationsverwaltung	23
8.1 Änderungshistorie für Betäubungsmittel-Warenbewegungen	. 23
8.2 Berichte und Monatsausdrucke der zur Betäubungsmittel-Warenbewegung fort-	
laufend nummeriert	24
8.3 Laufende Nummer für Warenbewegungen	27
9 Rezepturen	
9.1 Versteuerten 96% Ethanol für Alkoholverdünnungen anlegen	29
9.2 Versteuerten 96% Ethanol für Alkoholverdünnungen verwenden	31
9.3 Filterkriterien um Basisalkohole erweitert	33
10 Parenteraliarezepturen	34
10.1 Einzelverträge mit bestimmten Krankenkassen, manuelle Änderungen für Preis-	-
kennzeichen und 100 % Abschlag zugelassen	. 34
10.2 Preiskennzeichen für Krankenhausverträge angepasst	. 36
11 Artikelklassifikationen	. 37
11.1 Artikel in Artikelklassifikation importieren	37
12 Kontaktklassifikationen	. 39
12.1 Kontakte in Kontaktklassifikation importieren	39
13 ESL-Etiketten	
13.1 ESL-Etiketten: Artikel mit Aktionskennzeichen versehen	41



14 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	44
14.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	44
14.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	44
14.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	44



### 1 Kasse

### 1.1 Anzeige der Kalkulations-Icons in Verkaufsvorgängen

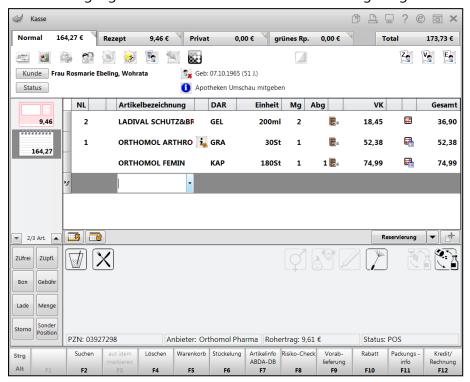
Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines kalkulierten Artikels

Neu/geändert:

Mit der letzten IXOS-Version haben wir Ihnen bereits die Anzeige der verschiedenen Kalkulations-Icons in Artikeltrefferlisten vorgestellt.

Die im Modul **Preise und Kalkulation** festgelegten Icons zur Anzeige werden nun auch in Verkaufsvorgängen an der Kasse bzw. in der Faktura angezeigt.



Im Modul **Preise und Kalkulation** können Sie das in Artikeltrefferlisten und in Verkaufsvorgängen anzuzeigende Kalkulationsicon einstellen, um gezielt auf den Haupt-Verwendungszweck dieses Preises zu fokussieren:

- Der kalkulierte Preis wird angezeigt. Im Modul **Preise und Kalkulation** wurde dieses 'Standard'-Icon zur Anzeige in Artikeltrefferlisten festgelegt.
- Der kalkulierte Preis wird angezeigt. Im Modul **Preise und Kalkulation** wurde dieses Icon zur Anzeige in Artikeltrefferlisten festgelegt, um auf die Datumsabhängigkeit für einen bestimmten Zeitraum hinzuweisen.
- Der kalkulierte Preis wird angezeigt. Im Modul Preise und Kalkulation wurde dieses Icon zur Anzeige in Artikeltrefferlisten festgelegt, um auf die Kundenabhängigkeit hinzuweisen.



- Der kalkulierte Preis wird angezeigt. Im Modul **Preise und Kalkulation** wurde dieses Icon zur Anzeige in Artikeltrefferlisten festgelegt, um auf die Zeitabhängigkeit für eine bestimmten Zeitspanne ('Happy-Hour') hinzuweisen.
- <kein Icon> Der Preis wurde nicht kalkuliert.

Die Kalkulations-Icons für Nettopreise werden in Verkaufsvorgängen nicht angezeigt, da Kunden mit der Kennzeichnung für Nettopreise im Verkaufskontext anhand des entsprechenden Subtotal-Icons identifiziert werden.



## 2 Artikelverwaltung

### 2.1 Anzeige und Artikelsuche mit Nachfolge- und Vorgängerartikel

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Nachfolge- und Vorgängerartikel anzeigen

Neu/geändert:

Bei Artikeln, welche außer Vertrieb genommen oder zurückgezogen werden, kann die Information über einen Nachfolgeartikel sehr hilfreich sein, um bspw. einen verordneten Artikel in Absprache mit dem Arzt entsprechend substituieren zu können. Dabei können zu einem Artikel ggf. mehrere Vorgänger existieren.

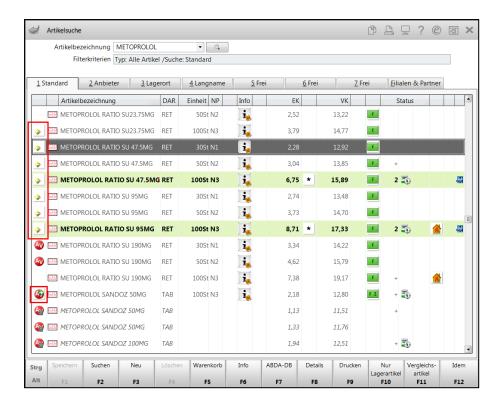
Ebenso hilfreich kann die Information über den Vorgängerartikel eines Artikels sein, bspw. um einem Kunden die Ersetzung seines bisherigen Artikels erklären zu können.

In Artikeltrefferlisten werden nun Nachfolgeartikel und Vorgängerartikel in der Spalte der 'Vertriebsfähigkeit' durchgehend gekennzeichnet:

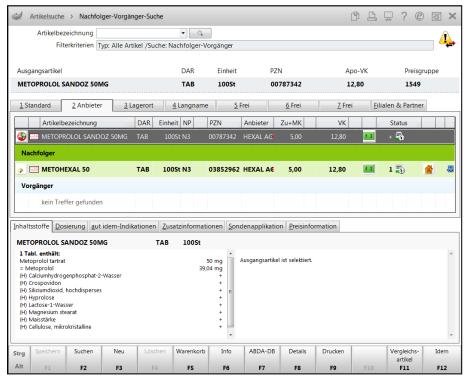
Nachfolgeartikel, Vorgängerartikel, Vorgängerartikel, Vaußer Vertrieb' mit Nachfolger, Vaußer Vertrieb', gelöscht mit Nachfolger, Vaußer Vertrieb', gelöscht mit Vorgänger, Vaußer Vertrieb' mit Vorgänger, Vaußer Vertrieb' mit Vorgänger, Vaußer Vertrieb', gelöscht mit Vorgänger, Vauß

Falls zu einem Artikel sowohl Vorgänger als auch Nachfolgeartikel existieren, so hat die Anzeige des Nachfolgers Priorität.

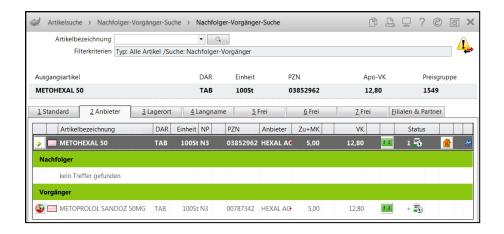




Mit Anklicken bzw. Antippen des entsprechenden Nachfolgeartikel- bzw. Vorgängerartikel- Buttons öffnet sich die Artikelsuche **Nachfolger-Vorgänger-Suche**.







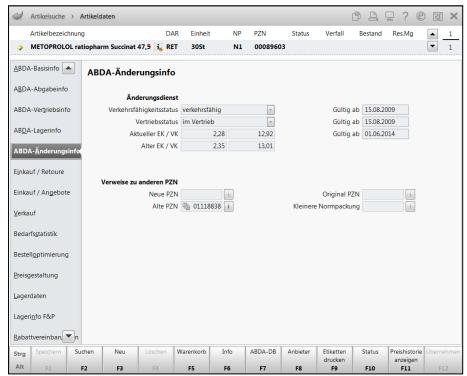
### 2.2 ABDA-Änderungsinfo mit Verzweigung zu mehreren Vorgängern

**Modul:** Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Vorgängerartikel aus ABDA-Änderungsinfo anzeigen **Neu/geändert:** 

Den Vorgängerartikel eines Artikels konnten Sie auch bisher schon in den Artikeldetails auf der Seite **ABDA-Änderungsinfo** unter **Verweise zu anderen PZN** im Feld **Alte PZN** einsehen.

Falls mehrere Vorgängerartikel existieren, wird dies nun im Feld **Alte PZN** mit dem licor gekennzeichnet.



Mit Klick auf den Info-Button wird eine Auswahlliste mit den Vorgängerartikeln angeboten.





Wählen Sie den gewünschten Artikel aus und bestätigen Sie mit der **Enter**-Taste oder mit **OK - F12**, um die Artikeldetails des Vorgängerartikels einzublenden.

### 2.3 Artikeltrefferliste zeigt Bestand >99

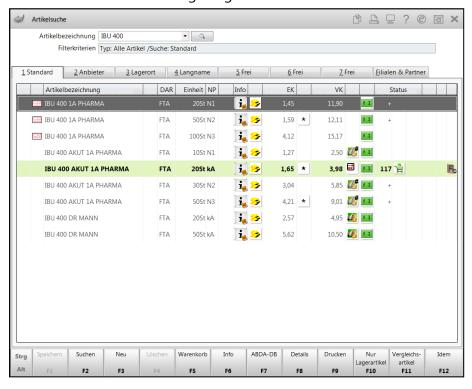
**Modul:** Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Vorgängerartikel aus ABDA-Änderungsinfo anzeigen

Neu/geändert:

In der Artikeltrefferliste wird in der Spalte **Status** auch bei einem Bestand von mehr als 99 Packungen (und weniger als -9 Packungen) der tatsächliche Bestand in der Apotheke angezeigt. Bisher wurden Bestände von <-9 bzw. >99 mit -P bzw. +P angezeigt.

Sollte der Bestand 999 Packungen überschreiten bzw. -99 Packungen unterschreiten, dann wird weiterhin **P** bzw. -**P** angezeigt.





### 2.4 Importsuche anhand Importgruppennnummer

**Modul:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura **Anwendungsfall:** Importsuche ausführen

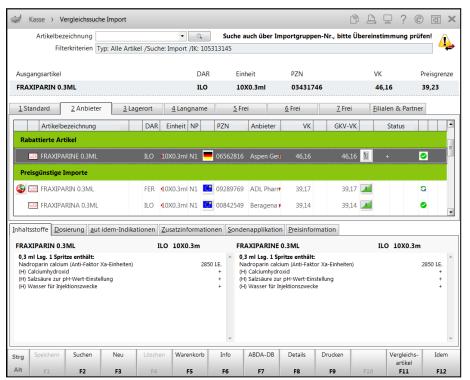
Neu/geändert:

Falls ein mit **aut idem-Kreuz** verordneter Artikel ein Original, ein Import mit Beziehung zum Original oder ein Import ohne Beziehung zum Original ist, dann wird immer eine Importsuche sowohl anhand der Original-Import-Beziehung als auch anhand der Importgruppennummer ausgeführt, um ggf. Rabattvertragsartikel zu finden. (vgl. hierzu auch Informationen zur Neuregelung des § 3 des Rahmenvertrages zum Schiedsverfahren nach § 129 Absatz 8 SGB V)

- Nur falls mindestens ein Rabattvertagsartikel existiert, wird die Trefferliste Vergleichssuche Import angezeigt.
- Nur falls mindestens ein Rabattvertragsartikel anhand der **Suche über die Import- gruppen-Nr.** gefunden wurde (der über die Original-Import-Beziehung nicht gefunden worden wäre), wird rechts oben in schwarzer Fettschrift **Suche auch über Import-**

**gruppen-Nr., bitte Übereinstimmung prüfen!** und das Icon angezeigt.

Hierbei wird die komplette Import-Trefferliste angezeigt und nicht nur Ausgangsartikel und rabattierte Artikel.





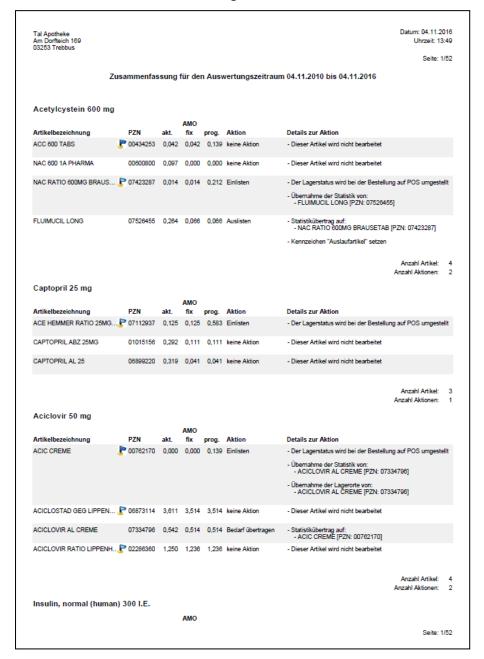
### 3 Sortimentssteuerung

## 3.1 Ausdrucke für Analysestatistik, Umstellungsstatistik und Zusammenfassung um Auswertungszeitraum ergänzt

Modul: Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Analysestatistik, Umstellungsstatistik und Zusammenfassung einsehen **Neu/geändert:** 

Den **Auswertungszeitraum** für die Lageroptimierung stellen Sie wie bisher in den **Einstellungen** der Sortimentssteuerung auf der Seite **Lageroptimierung** ein. Da diese Angabe eine sehr wichtige Information für die Interpretation der Statistikdaten ist, wurde sie in die Überschriften aller Ausdrucke aufgenommen.



Beispiel: Zusammenfassung



### 4 Kontakte

### 4.1 Meldungstexte auf Zeitspanne beschränken und in Faktura anzeigen

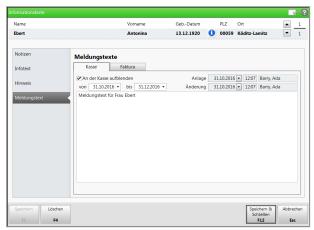
Modul: Kontakte, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Meldungstexte für Kunden anlegen und aufblenden

Neu/geändert:

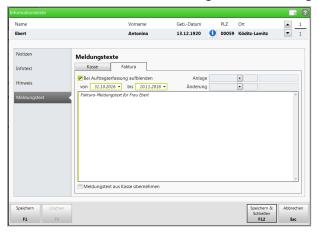
Meldungstexte für Kunden können Sie auf einen frei wählbaren Zeitraum eingrenzen. So können unnötige Meldungen im Verkaufsablauf vermieden werden, denn manche Informationen sind ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr relevant.

Legen Sie den Zeitraum direkt beim Anlegen oder Ändern des Meldungstextes mit **Info - F6** im Fenster **Informationstexte** auf der Seite **Meldungstext** im Kopfbereich fest.



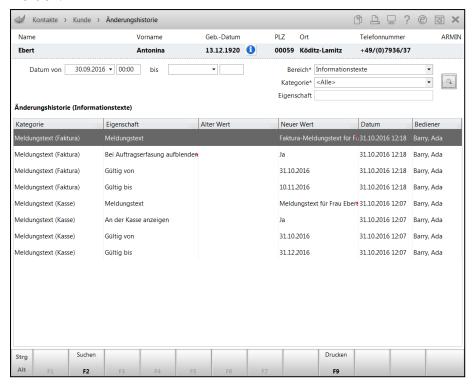
Zudem ist es nun möglich, auch für die Faktura, d.h. für das Anlegen eines Fakturaauftrags in der Faktura mit **Neu - F3** und nach anschließender Kontaktauswahl einen Meldungstext aufzublenden. Dies kann entweder ein spezieller Text für die Fakturierung sein; oder Sie übernehmen den Text, welchen Sie an der Kasse aufgeblendet haben möchten mit **Meldungstext aus Kasse übernehmen**.

Beim Übernahme eines Verkaufs aus der Kasse in die Faktura im **Total**-Fenster mit **Faktura - F11** wird dieser Meldungstext nicht eingeblendet.

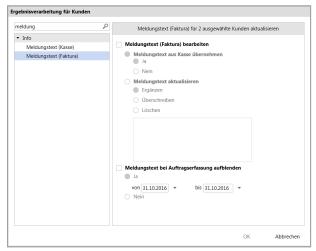




Auch Meldungstexte für die Faktura werden in der **Änderungshistorie** protokolliert und können mit **Änderungshistorie - Strg+F10** und den entsprechenden Suchkriterien eingesehen werden.



Über die Ergebnisverarbeitung im Modul **Reports** können Sie für eine Auswahl an ermittelten Kunden Meldungstexte für die Faktura einstellen, zeitlich begrenzen und ggf. bei der Auftragserfassung automatisch aufblenden lassen.





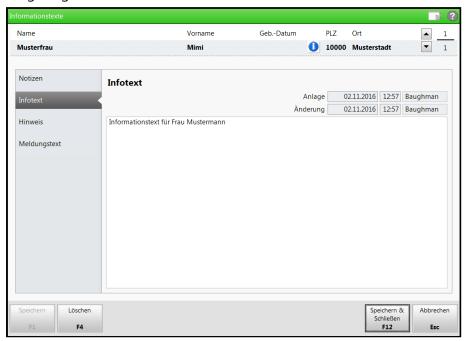
### 4.2 Informationstexte weisen Bearbeiter der letzten Änderung aus

Modul: Kontakte, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Informationstexte einsehen

Neu/geändert:

Zusätzlich zum Änderungsdatum wird beim Anlegen und bei der Änderung von Informationstexten, Hinweisen und Meldungen der Bearbeiter der Anlage sowie der letzten Änderung ausgewiesen.



### 4.3 Lieferscheinausdruck bei externer Belieferung unterdrücken

Modul: Kontakte, Zahlungsbedingungen

**Anwendungsfall:** Lieferscheindruck bei externer Belieferung unterdrücken **Neu/geändert:** 

Sie können den automatischen Lieferscheindruck unterdrücken, wenn im Subtotal bzw. in allen Subtotals für den Kunden ausschließlich extern belieferte Ware enthalten ist. Extern belieferte Ware sind bspw. Artikel, welche Sie in einem Lohnblisterzentrum verblistern lassen. Wenn Sie mit Blimus<sup>®</sup> arbeiten, dann haben Sie in den Kontaktdetails des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** in diesem Fall im Feld **Teilnahme Verblisterung** die Einstellung **Blimus (ohne Bestandsführung)** gewählt.

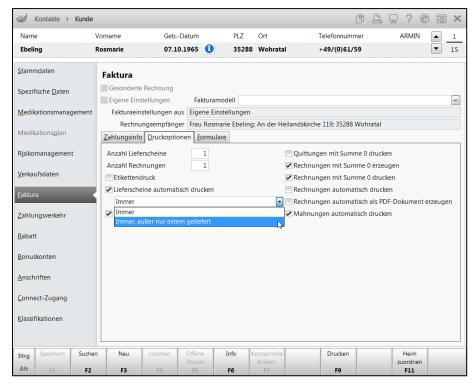
Voraussetzung zur Unterdrückung des Lieferscheinausdrucks ist, dass das / die Subtotal(s) für den Kunden ausschließlich verblisterbare, extern gelieferte Ware enthält bzw. enthalten.

Zur Unterdrückung des Lieferscheindrucks aktivieren Sie in den Kontaktdetails des Kunden auf der Seite **Faktura** im Reiter **Druckoptionen** die Option **Lieferschein automatisch drucken** und wählen Sie in der folgenden Liste den Eintrag **Immer, außer nur extern geliefert** 

Wenn die Lieferung bspw. ausschließlich lohnverblisterte Ware enthält, dann wird kein Lieferschein gedruckt.

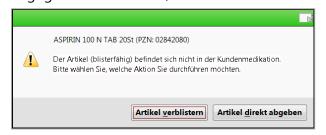


Standardmäßig werden bei aktivierter Option Lieferschein automatisch drucken immer Lieferscheine gedruckt (Eintrag Immer), unabhängig davon, ob im Subtotal / in allen Subtotals für den Kunden verblisterbare Lohnblisterware enthalten ist. Verblisterte Ware wird auf dem Lieferschein dann wie bisher mit dem Zusatz Lieferung erfolgt separat gekennzeichnet.



Wenn Sie mit Lieferschein automatisch drucken den automatischen Lieferscheindruck aktiviert und für extern belieferte verblisterbare Ware mit Immer, außer nur extern geliefert unterdrückt haben, wird der Lieferschein nur in folgenden Fällen automatisch gedruckt:

Wenn in der Lieferung bzw. dem Verkauf auch Ware aus der Apotheke geliefert wird.
 Dies ist bspw. der Fall, wenn Sie einem 'Blister'-Kunden unverblisterte Ware abgeben und wenn Sie verblisterbare Artikel direkt abgeben.
 In letzterem Fall würde die Abfrage erscheinen, ob der Artikel verblistert oder direkt abgegeben werden soll, wobei Sie sich für Artikel direkt abgeben) entscheiden.



Wenn in den Kontaktdaten des Kunden auf der Seite Spezifische Daten im Feld Teilnahme Verblisterung der Eintrag Blimus (mit Bestandsführung) gesetzt ist. D.h. für
Kunden, welche in Ihrer Apotheke verblisterte Ware erhalten, wird der Lieferschein
immer automatisch gedruckt.



Falls Sie einen Lieferschein, welcher aufgrund der externen Belieferung nicht automatisch gedruckt wurde, doch ausdrucken möchten, nutzen Sie die Druckfunktion in der Verkaufsverwaltung.

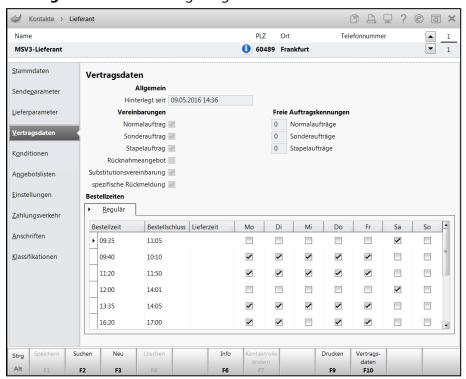
### 4.4 Gültigkeitsbeginn entfällt in den Vertragsdaten mit Lieferanten

Modul: Kontakte

**Anwendungsfall:** Vertragsdaten für einen Lieferanten einsehen

Neu/geändert:

Da der mit MSV3 eingeführte Gültigkeitsbeginn der Vertragsdaten (Feld **Gültig ab**) nicht mehr eindeutig bestimmbar ist, wird es in der Darstellung an der IXOS-Oberfläche entfernt. Bisher wurde es sowohl auf der Seite **Vertragsdaten** unter **Allgemein** als auch im Fenster **Vertragsdatenauskunft** angezeigt.



#### 4.5 Geänderter Name eines MSV3-Dienstanbieters

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Anbieter auf der Seite Sendeparameter einrichten

Neu/geändert:

Die **Sidroga mbH** wurde zum 15.10.2016 in **Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH** umbenannt und ist unter diesem Namen als Online-Anfrage- und MSV3-Dienstanbieter zu finden.



## 5 Medikationsmanagement

### 5.1 Bundesmedikationsplan mit ARMIN enthält ARMIN-Logo

**Modul:** Medikationsmanagement

**Anwendungsfall:** Bundeseinheitlichen Medikationsplan drucken

Neu/geändert:

Auf den Bundesmedikationsplan mit ARMIN wird nun das ARMIN-Logo im linken oberen Bereich mit aufgedruckt. Dieses kontextspezifische Logo dient als ein Qualitätssiegel, um auch den Patienten zu signalisieren, dass es sich hierbei um eine besonders intensive Form der Betreuung und Qualitätssicherung handelt.

Zur Erinnerung: In der letzten IXOS-Version 2017.1 wurde der Eintrag zum Drucken des AMTS-Plans in der Druckvorschau umbenannt in **Bundesmedikationsplan**.



### 5.2 Allergie/Unverträglichkeit aus Kundenparametern löschen

Modul: Medikationsmanagement

**Anwendungsfall:** Kundenparameter aus bundeseinheitlichem Medikationsplan übernehmen und drucken

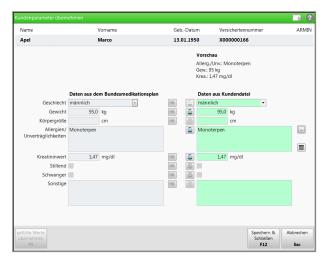
### Neu/geändert:

Bei Bearbeiten des Medikationsplanvergleichs und beim Ausdrucken des bundeseinheitlichem Medikationsplans haben Sie die Möglichkeit zum Abgleich der Kundendaten

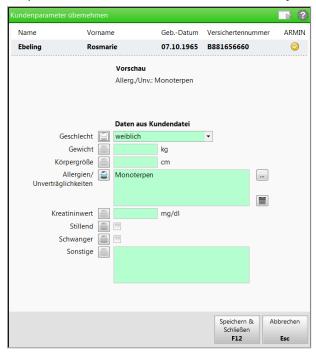
Bisher konnten Sie hier ggf. fehlerhaft zugeordnete Allergien und Unverträglichkeiten nicht mehr entfernen.

Diese Möglichkeit wurde nun geschaffen. Nutzen Sie den Löschen-Button, um alle Einträge im Feld **Allergien/Unverträglichkeiten** zu löschen.





Beispiel: Aufruf des Fensters aus dem Mediaktionsplanvergleich



Beispiel: Aufruf des Fensters aus dem Fenster **Bundesmedikationsplan drucken** 

## 5.3 Logik zur Übernahme der Medikationszeile im Medikationsplanvergleich geändert

**Modul:** Medikationsmanagement

**Anwendungsfall:** Medikationsplanvergleich bearbeiten

Neu/geändert:

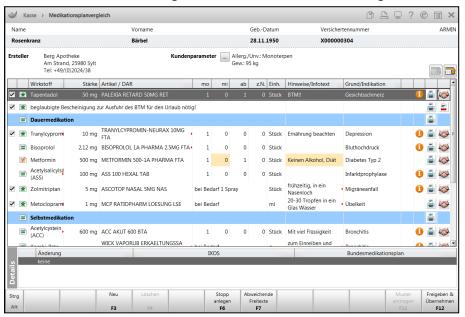
Beim Einlesen eines Bundesmedikationsplans öffnet sich bei einem hinterlegten Kunden oder bei gewollter Erfassung des Kunden das Fenster **Medikationsplanvergleich**. Hier werden alle Medikationen des Kunden sowie die Medikationen auf dem Bundesmedikationsplan aufgeführt.

Bisher wurden sowohl neue als auch ungleiche Medikationszeilen initial (in der 1.Spalte) für die Übernahme ins Medikationsmanagement vorgesehen.



Bei manuellen Änderungen in diesen Zeilen wurde jedoch davon ausgegangen, dass diese Zeilen samt Änderungen auf jeden Fall ins Medikationsmanagement übernommen werden sollten, woraufhin die Checkbox zur Übernahme ausgeblendet wurde. Dies wurde nun wie folgt geändert:

- Die Checkbox zur Übernahme ins Medikationsmanagement wird nur noch bei kannen neuen Medikationsplanzeilen angezeigt.
- Bei einer Änderung an neuen Medikationsplanzeilen wird die Checkbox weiterhin angeboten. So haben Sie die Möglichkeit, sich auch nach einer ggf. versehentlichen manuellen Änderung an der Zeile noch gegen eine Übernahme ins Medikationsmanagement zu entscheiden.
- Sobald eine geänderte Medikationsplanzeile gespeichert wird, bspw. durch Wechsel in die Verlaufsdetails oder durch Einbuchen einer Freitextzeile als Muster, wird die Medikationsplanzeile immer ins Medikationsmanagement eingebucht. Die Checkbox zur Übernahme ins Medikationsmanagement wird hier nicht mehr angeboten.
- Ungleiche Medikationsplanzeilen werden standardmäßig übernommen, da die Zeile bereits im Medikationsmanagement vorhanden ist und nur die Änderungen übernommen werden. Hier können Sie jederzeit korrigieren. Die Checkbox zur Übernahme ins Medikationsmanagement wird hier nicht mehr angeboten.





### 6 ABDA-Datenbank

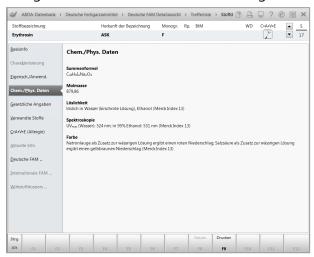
### 6.1 Stoffliste weist Detailangaben zu Farbe und Grundstoffe GÜG aus

Modul: ABDA-Datenbank

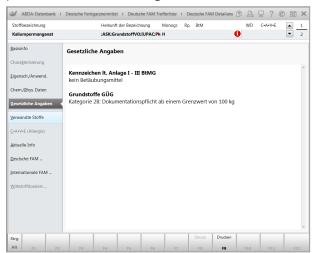
Anwendungsfall: Recherche in pharmazeutischer Stoffliste

Neu/geändert:

Bei Ihrer Recherche in der pharmazeutischen Stoffliste sehen Sie auf der Seite **Chem./Phys. Daten** neben Summenformel, Molmasse, Löslichkeit und Spektroskopie nun auch die Farbe des gesuchten Stoffes, sofern diese Angabe in der ABDA-Datenbank vorhanden ist.



Auf der Seite **Gesetzliche Angaben** sehen Sie neben gesetzlichen Vorgaben wie Rezeptpflicht und Bestimmungen nach BtMG nun auch die **Grundstoffe GÜG**.





### 7 Auswertungen

### 7.1 Anbieter: Anzeige der letzten Bestellung und des tatsächlichen Bestandes

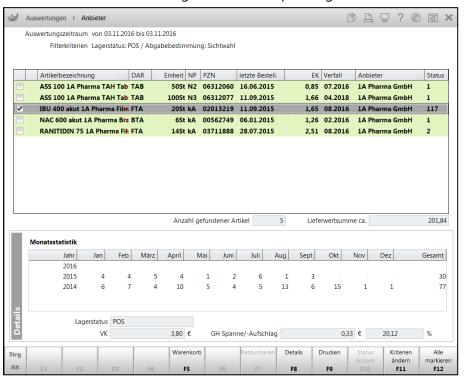
**Modul:** Auswertungen > Anbieter

**Anwendungsfall:** Auswertungsergebnis 'Anbieter' einsehen

Neu/geändert:

Im Auswertungsergebnis der Auswertung Anbieter wird nun sowohl das Bestelldatum der letzten Bestellung als auch der tatsächliche Bestand bei mehr als 99 Packungen in der Apotheke angezeigt. Bisher wurden Bestände <-9 bzw. >99 mit -P bzw. +P angezeigt. Sollte der Bestand 999 Packungen überschreiten bzw. -99 Packungen unterschreiten, dann wird weiterhin **P** bzw. -**P** angezeigt.

Im Ausdruck der Auswertung sind diese Anpassungen ebenso zu sehen.





## 8 Dokumentationsverwaltung

### 8.1 Änderungshistorie für Betäubungsmittel-Warenbewegungen

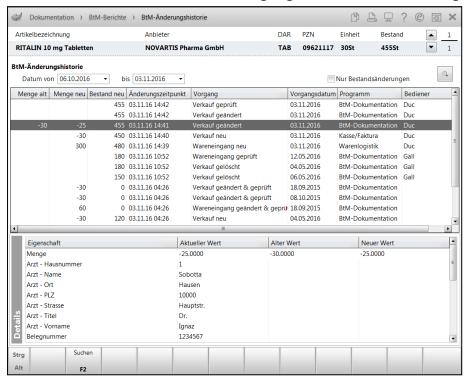
**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Betäubungsmittel-Warenbewegungen nachvollziehen

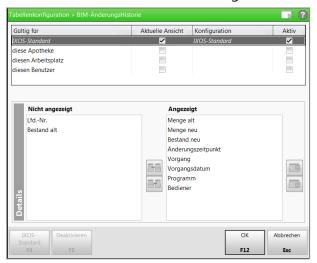
Neu/geändert:

Um einen besseren Überblick bei der Kontrolle von Betäubungsmittel-Warenbewegungen zu haben, können Sie nun die Änderungshistorie einsehen.

Nutzen Sie dazu in der Übersicht der Dokumentationen auf der Seite **BtM**, im Fenster **BtM-Berichte** oder im Fenster **BtM-Zu-/Abgänge** die Funktion **Änderungshistorie - Strg+F10**.



Mit **Einstellungen - Alt+F12** können Sie eine Spalte zur Anzeige des alten Bestandes sowie einer fortlaufenden Nummer einfügen.





## 8.2 Berichte und Monatsausdrucke der zur Betäubungsmittel-Warenbewegung fortlaufend nummeriert

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

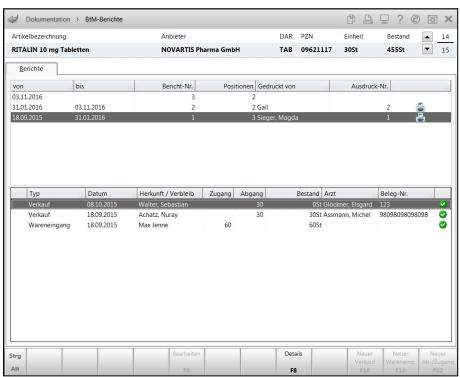
**Anwendungsfall:** Vollständigkeit der BtM-Dokumentation überprüfen

Neu/geändert:

Nach § 13 Abs.1 BtMVV kann die Aufzeichnung der Bestandsänderung von Betäubungsmitteln in der Apotheke mittels elektronischer Datenverarbeitung erfolgen, sofern jederzeit der Ausdruck der gespeicherten Angaben in der Reihenfolge des amtlichen Formblattes gewährleistet ist. Zu diesen Angaben gehört auch eine "laufende Nummer" der Karteikarte (in IXOS: Berichte) für jedes dokumentierte Betäubungsmittel. Dementsprechend werden die Berichte nun fortlaufend durchnummeriert.

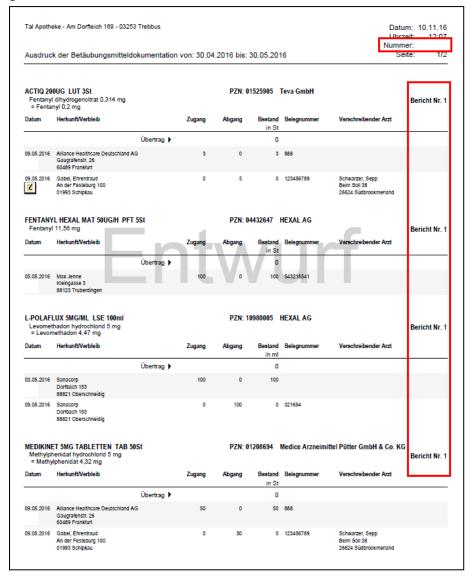
Da es in IXOS 2 Möglichkeiten gibt, die BtM-Dokumentation auszudrucken (Konfiguration mit **Monatsausdruck-Darstellung**: fortlaufender Druck und Druck auf Einzelseiten), ist eine Nachvollziehbarkeit der Vollständigkeit nur gewährleistet, wenn sowohl die Berichte als auch die Ausdrucke fortlaufend nummeriert sind. Deshalb wurde eine fortlaufende Nummerierung der Monatsausdrucke eingeführt.

Die fortlaufenden Nummern der Berichte innerhalb einer PZN und der Monatsausdrucke sind in der Übersicht der **BtM-Berichte** in den Spalten **Bericht-Nr.** und **Ausdruck-Nr.** dargestellt. Diese helfen Ihnen, die Vollständigkeit und Lückenlosigkeit der BtM-Dokumentation schneller nachvollziehen zu können.



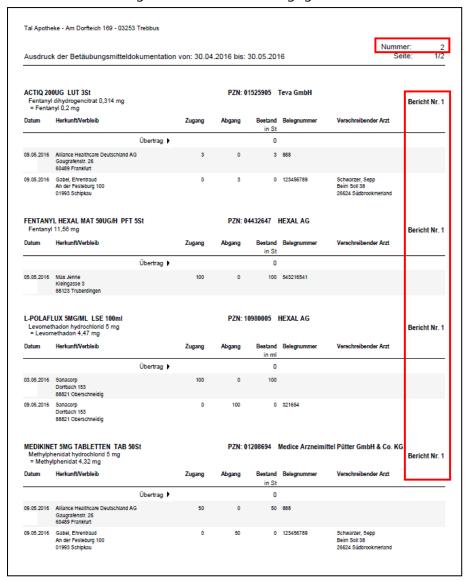


Im Entwurf wird für jedes BtM die Nummer des (ausstehenden) Berichts angegeben. Da es hier noch zu keinem Ausdruck kommt, ist die Nummer des Ausdrucks im Kopfbereich nicht gefüllt.





Im Monatsausdruck wird die Nummer des Ausdrucks im Kopfbereich sowie für jedes BtM die Nummer des zugeordneten Berichts angegeben.





### 8.3 Laufende Nummer für Warenbewegungen

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

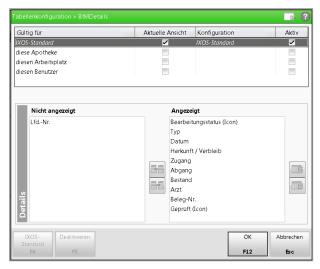
Anwendungsfall: Betäubungsmittel-Warenbewegungen dokumentieren

Neu/geändert:

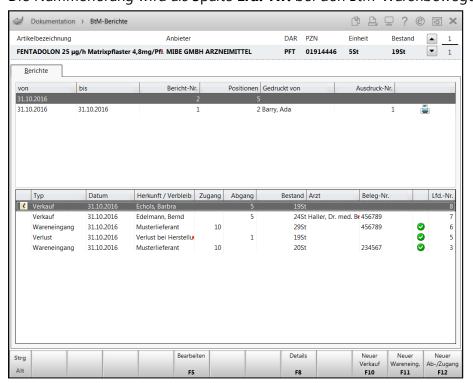
Um einen besseren Überblick bei der Kontrolle von Betäubungsmittel-Warenbewegungen zu haben, konnten Sie sich bisher schon die Warenbewegungen auf der Seite **BtM-Ab-/Zu-gänge** fortlaufend durchnummerieren lassen.

Nun haben Sie auch für BtM-Berichte die Möglichkeit zur Durchnummerierung der Warenbewegungen.

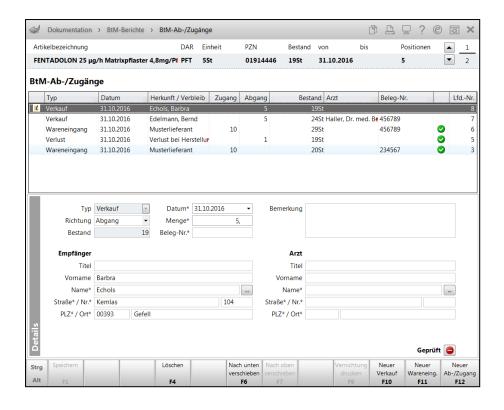
Nutzen Sie zum Anzeigen der laufenden Nummer sowohl auf der Seite **BtM- Berichte** als auch - wie bereits bisher - auf der Seite **BtM-Ab- /Zugänge** die Funktion **Einstellungen - Alt+F12**.



Die Nummerierung wird als Spalte Lfd.-Nr. bei den BtM-Warenbewegungen angezeigt.









### 9 Rezepturen

### 9.1 Versteuerten 96% Ethanol für Alkoholverdünnungen anlegen

**Modul:** Rezepturen

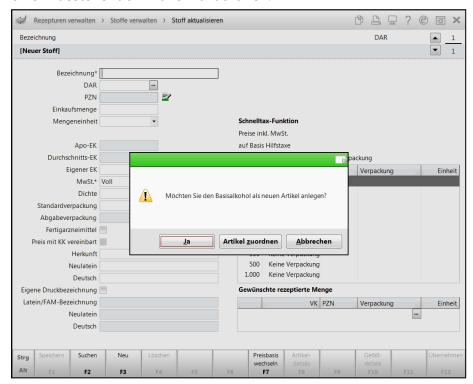
Anwendungsfall: Rezepturen taxieren

Neu/geändert:

Versteuerten 96%igen Ethanol als eigenen Stoff in die Alkoholverdünnungen und Rezepturen aufzunehmen kann sinnvoll sein, wenn Sie diesen für die Herstellung und Berechnung von Alkohol-Wasser-Gemischen, die KEINE Arzneimittel sind, verwenden und bspw. an Kunden, Praxen oder Labore abgeben möchten. Dafür legen Sie einen neuen Basisalkohol an oder weisen die Eigenschaften des versteuerten 96%igen Ethanols einem bestehenden Artikel zu.

Beachten Sie, dass Sie bei der Abrechnung mit der GKV für Isopropanol und unversteuerten Ethanol ausschließlich die Preise aus der Hilfstaxe verwenden, da es sonst zu Differenz-Retaxierungen kommen kann!

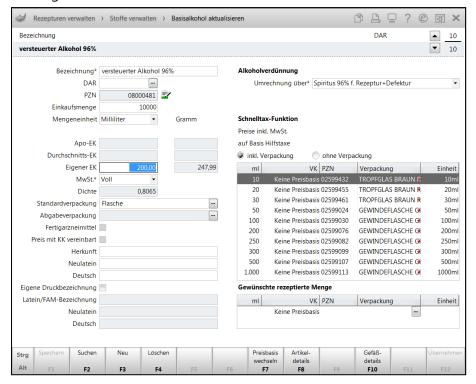
In den Einstellungen für Rezepturen wählen Sie auf der Seite **Stoffe** die Funktion **Neuer Basisalkohol - Strg+F3**, um einen Basisalkohol-Artikel anzulegen oder um diese Merkmale einem bestehenden Artikel zuzuordnen.



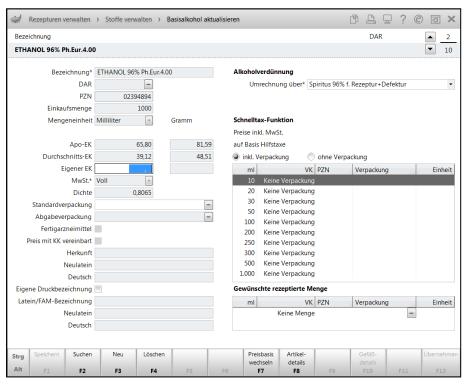
Wenn Sie einen neuen Artikel anlegen möchten, geben Sie im Fenster **Basisalkohol aktualisieren** alle Angaben einschließlich des **Eigenen EK** ein, mit welchem die Berechnung erfolgen soll. Unter **Alkoholverdünnung** (im Fenster rechts oben) stehen mit der Auswahlliste **Umrechnung für** die Umrechnungstabellen für **Alcohol Isopropylicus** und für **Spiritus 96% f. Rezeptur+Defektur** zur Verfügung. Hier sind auch die Volumenkontraktionen mit einbezogen.



Beachten Sie, dass hier eine korrekte Umrechnung nur für Ethanol 96% und Isopropanol 100% gewährleistet ist.



Wenn Sie die Eigenschaften einem bestehenden Artikel zuordnen möchten, wählen Sie zunächst den Artikel - bspw. Ethanol 96% aus dem Fenster **Artikel zuordnen (Taxe)** aus und übernehmen ihn dann als Basisalkohol. Dabei werden alle verfügbaren Angaben des Fertigarzneimittels bereits übernommen. Nehmen Sie anschließend die erforderlichen Angaben vor.





### 9.2 Versteuerten 96% Ethanol für Alkoholverdünnungen verwenden

Modul: Rezepturen

**Anwendungsfall:** Rezepturen taxieren

Neu/geändert:

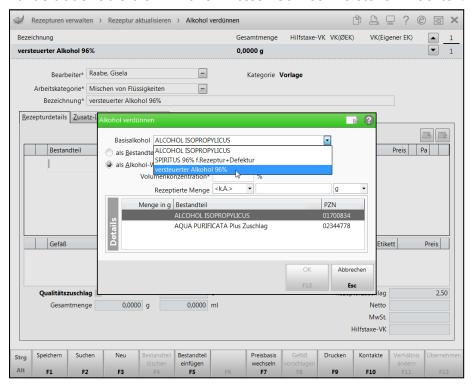
Die so angelegten Basisalkohole können Sie sowohl in Rezepturen verwenden als auch direkt an der Kasse abgeben.

### Verwendung in Rezepturen

Mit **Alkohol verdünnen - Strg+F7** oder **Bestandteil einfügen - F5** und nachfolgender Auswahl des Alkohols aus dem Fenster **Rezepturbestandteile auswählen** können Sie wie bisher den Basisalkohol als Bestandteil in Rezepturen übernehmen.

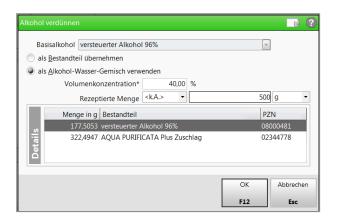
Wenn Sie **Alkohol verdünnen - Strg+F7** gewählt hatten, können Sie im Fenster **Alkohol verdünnen** im Feld **Basisalkohol** alle Basisalkohole sowohl aus der Hilfstaxe als auch selbst angelegte auswählen. Im anderen Fall ist der gewählte Basisalkohol schon vorbelegt und nicht mehr änderbar.

Nach Auswahl des gewünschten Basisalkohols legen Sie fest, ob es sich um einen Bestandteil handelt oder ob Sie ein Alkohol-Wasser-Gemisch herstellen möchten.



Für ein **Alkohol-Wasser-Gemisch** werden Sie bei der Berechnung der Mengen komfortabel unterstützt. Wenn Sie die gewünschte **Volumenkonzentration** und die **Rezeptierte Menge** eingeben, erhalten Sie im **Detailbereich** als Ergebnis die erforderlichen Mengen von Alkohol und Wasser zur Herstellung des Alkohol-Wasser-Gemischs angezeigt.



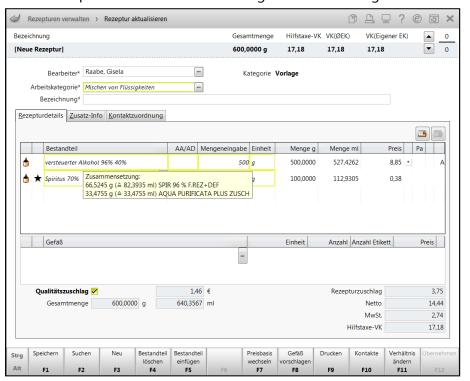


Nach Übernahme des Basisalkohols in die Rezeptur wird dieser mit dem Icon für ein 🗂 Alkohol-Wasser-Gemisch gekennzeichnet.

Die Kennzeichnung für \* Hilfstaxenartikel erscheint nicht.

Wenn Sie , wie im Beispielbild unten, Spiritus aus der Hilfstaxe in einer 70%igen Mischung zusammmenstellen und übernehmen, erscheint bei diesem die Kennzeichnung für ein Alkohol-Wasser-Gemisch und die Hilfstaxe.

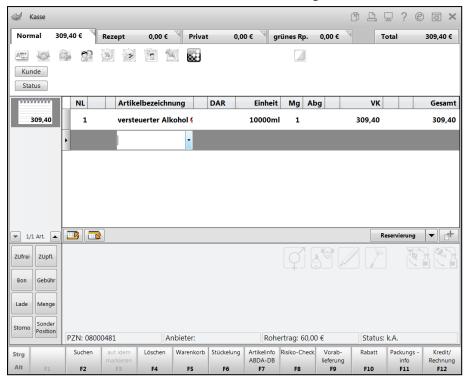
Dem Tooltip des Bestandteils sind die genauen Mischungsverhältnisse zu entnehmen.





### Verwendung in Verkäufen

Die als Rezeptur gespeicherten Basisalkohole können Sie als **Sonderposition** für **Rezepturen** auch direkt an der Kasse erfassen und abgeben.



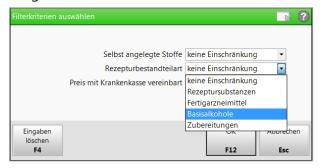
#### 9.3 Filterkriterien um Basisalkohole erweitert

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Übersicht der Stoffe einschränken

Neu/geändert:

In den Filterkriterien für die Liste der Stoffe, welche Sie mit **Filtern - Strg+F4** aufrufen, ist im umbenannten Feld **Rezepturbestandteilart** nun auch die Filterung nach **Basisalkoholen** möglich.





## 10 Parenteraliarezepturen

## 10.1 Einzelverträge mit bestimmten Krankenkassen, manuelle Änderungen für Preiskennzeichen und 100 % Abschlag zugelassen

Modul: Parenteraliarezepturen, Rezeptmanagement

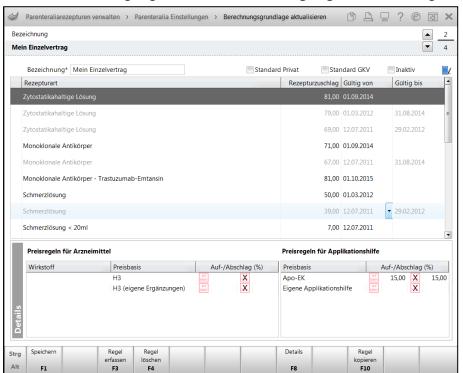
**Anwendungsfall:** Auswertungsergebnis 'Anbieter' einsehen

### Neu/geändert:

In Einzelverträgen, welche Ihre Apotheke mit einer bestimmten Krankenkasse abgeschlossen hat, werden spezielle Abrechnungskonditionen außerhalb der Hilfstaxe vereinbart. Diese Abrechnungskonditionen in Einzelverträgen können Sie in einer Berechnungsgrundlage hinterlegen und mit der Funktion **Einzel- Vertrag - STRG + F7** kennzeichnen. Diese Kennzeichnung wird im oberen Bereich des Fensters mit dem 
✓ Icon dargestellt - im Gegensatz zur 
✓ Krankenhausversorgung.

Für Fertigarzneimittel und Applikationshilfen, welche mit Preisen auf einer derart gekennzeichneten Berechnungsgrundlage abgerechnet werden, wird gemäß TA3 das Preiskennzeichen 15 übertragen sowie das Preiskennzeichen 75 für den Arbeitspreis.

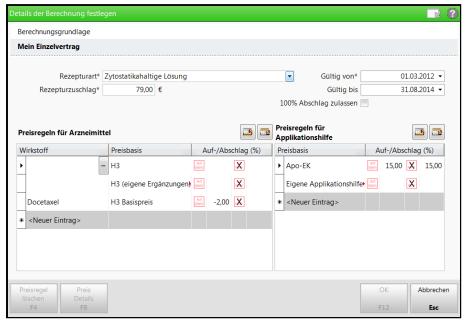
Beachten Sie, dass entweder die Kennzeichnung für einen Leinzelvertrag oder zur Krankenhausversorgung (Krankenhausversorgung - STRG + F6) gesetzt werden kann.



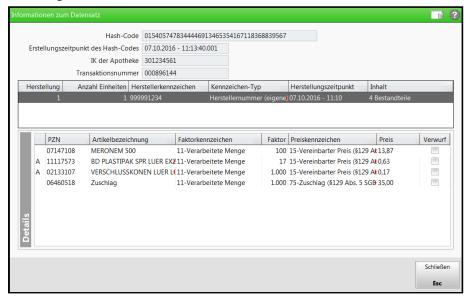
Im Rahmen der Anpassungen wurde in den Preisregeln zur Berechnungsgrundlage die Möglichkeit geschaffen, einen Abschlag von 100 % zu setzen, um damit auch Trägerlösungen mit dem Preis = 0 € übermitteln zu können. Dies ist bspw. in Einzelverträgen der AOK Hessen vorgesehen.



Wechseln Sie dazu mit **Details - F8** in die Details zur Berechnungsgrundlage und aktivieren Sie im oberen Bereich des Fensters **Details der Berechnung festlegen** die Checkbox **100% Abschlag zulassen** ✓. Falls Sie bei einem Einzelvertrag diese Kennzeichnung nicht vornehmen, dann wird der vorgesehene Preis von 0 € mit einem Hinweis als Fehler angezeigt. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass immer mehr vereinbarte Einzelverträge bei der Herstellung von Parenteraliarezepturen die Kosten der Trägerlösungen mit den vereinbarten 'Preisen pro Milligramm' für Fertigarzneimittel als abgegolten ansehen.



Im **Rezeptmanagement** sehen Sie mit **Five.Rx Details - Strg + F7** aus den Informationen zum Datensatz die gesendeten Kennzeichen 15 für das Preiskennzeichen und 75 für den Zuschlag.





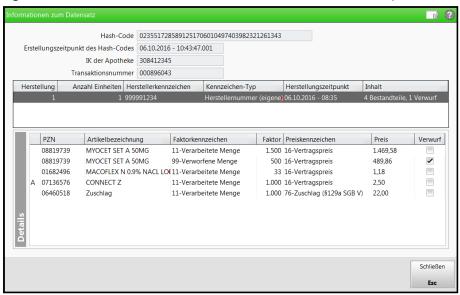
### 10.2 Preiskennzeichen für Krankenhausverträge angepasst

Modul: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Preiskennzeichen für Krankenhausverträge

Neu/geändert:

Datensätze, welche mit einem Preis mit der Berechnungsgrundlage für die ♣ Krankenhausversorgung gesendet werden, erhalten für Applikationshilfen und nun auch für Fertigarzneimittel das Preiskennzeichen 16 und für den Arbeitspreis das Preiskennzeichen 76.





### 11 Artikelklassifikationen

### 11.1 Artikel in Artikelklassifikation importieren

Anwendung: Artikelklassifikationen

**Anwendungsfall:** Artikel in Artikelklassifikationen importieren

Neu/geändert:

Das Zuordnen von Artikeln zu einer Artikelklasse konnten Sie bisher für einzelne Artikel oder für eine Artikelliste, welche Sie aus Reports ermittelt hatten, vornehmen.

Nun wurde noch die Möglichkeit hinzugefügt, eine Artikelliste aus einer CSV-Datei einzulesen.

Die Datei muss einem der folgenden Kriterien genügen:

- Die Datei besteht aus einer Spalte, welche die PZNs der Artikel enthält.
- Die Datei besteht aus mehreren Spalten, wobei die Spalte für die PZN mit der Überschrift 'PZN ' gekennzeichnet ist.



Die Datei darf beim Importieren nicht geöffnet sein.



Gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Fenster Artikelzuordnung für ... bearbeiten die Funktion Artikel aus Datei - F7.
  - Das Fenster zum Auswählen der Datei öffnet sich.
- 2. Wählen Sie die Datei aus und öffnen Sie diese.
  - Die Datei wird eingelesen. Bei erfolgreichem Import wird eine Hinweismeldung angezeigt; ansonsten (z.B. bei fehlerhafter Datei) eine Fehlermeldung.





### 3. Wählen Sie Fortsetzen.

Falls der Artikelklasse bereits Artikel zugeordnet waren, erscheint die Abfrage, ob Sie die Artikel ersetzen oder hinzufügen möchten.



4. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Damit haben Sie die Artikel aus einer CSV-Datei importiert. Die bestehende Liste wird - nach Bereinigung um Dubletten - um diese Artikel ergänzt oder die bestehenden Artikel werden durch die importierten Artikel ersetzt.



### 12 Kontaktklassifikationen

### 12.1 Kontakte in Kontaktklassifikation importieren

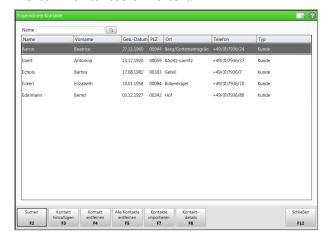
**Anwendung:** Kontaktklassifikationen

**Anwendungsfall:** Kontakte in Kontaktklassifikation importieren

Neu/geändert:

Bereits mit der letzten IXOS-Version stellten wir Ihnen das Zuordnen von Kontakten direkt im Modul **Kontaktklassifikationen** mit **Kontakt zuordnen - F8** vor.

Im sich öffnenden Fenster wurden die bisherigen Funktionen zum Suchen, Hinzufügen und Entfernen eines Kontaktes nun um die Möglichkeiten zum Import von Kontakten aus einer CSV-Datei, zum Entfernen aller Kontakte und zum Einsehen der Kontaktdetails des markierten Kontaktes erweitert.



Wenn Sie die Kontakte mit Angabe der **Kundennummer** als Datei im CSV-Format vorliegen haben, dann können Sie diese Kontakte einfach einlesen, d.h. importieren. Die Datei muss einem der folgenden Kriterien genügen:

- Die Datei besteht aus einer Spalte, welche die Kundennummer der in IXOS hinterlegten Kontakte enthält.
- Die Datei besteht aus mehreren Spalten, wobei die Spalte für die Kundennummer mit der Überschrift 'Kundennummer' gekennzeichnet ist.



Die Datei darf beim Importieren nicht geöffnet sein.

Gehen Sie zum Importieren einer CSV-Datei wie folgt vor:

- Wählen Sie im Fenster Zugeordnete Kontakte die Funktion Kontakte importieren -F7.
  - Das Fenster zum Auswählen der Datei öffnet sich.
- 2. Wählen Sie die Datei und öffnen Sie diese.
  - Die Datei wird eingelesen. Bei erfolgreichem Import wird eine Hinweismeldung angezeigt; ansonsten (z.B. bei fehlerhafter Datei) eine Fehlermeldung.





### 3. Wählen Sie Fortsetzen.

Falls der Kontaktklassifikation bereits Kontakte zugeordnet waren, erscheint die Abfrage, ob Sie die Kunden ersetzen oder hinzufügen möchten.



4. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Damit haben Sie die Kontakte aus einer CSV-Datei importiert.



### 13 ESL-Etiketten

#### 13.1 ESL-Etiketten: Artikel mit Aktionskennzeichen versehen

**Anwendung:** Artikelklassifikationen

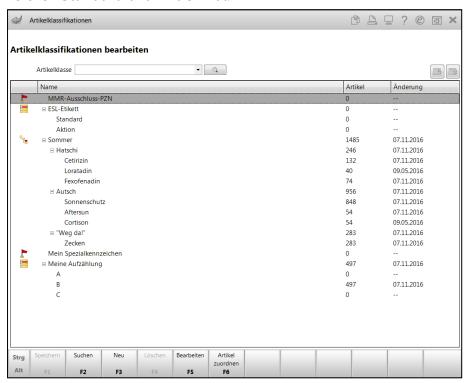
**Anwendungsfall:** Artikel mit Aktionskennzeichen versehen

Neu/geändert:

Falls Sie in Ihrer Apotheke mit der Preisauszeichnung mit ESL-Etiketten arbeiten, haben Sie nun die Möglichkeit zur Kennzeichnung ausgewählter Artikel mit einem Aktionskennzeichen auf dem ESL-Etikett.

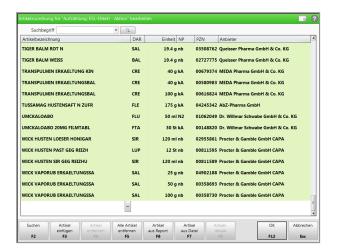
Nutzen Sie zur Kennzeichnung der gewünschten Artikel zunächst das Modul **Arti- kelklassifikation** 

Hier wurde eine unveränderbare Aufzählung **ESL-Etikett** aufgenommen, welche die Kennzeichen **Standard** und **Aktion** hat.

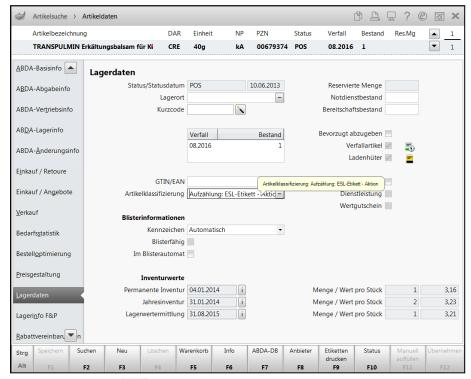


Das Kennzeichen **Aktion** markieren Sie und wählen **Artikel zuordnen - F6**. Hier ordnen Sie mit **Artikel einfügen - F3** einzelne Artikel oder mit **Artikel aus Report - F6** eine Auswahl von Artikeln oder mit **Artikel aus Datei - F7** Artikel aus einer Datei im CSV-Format zu und übernehmen diese mit **OK - F12**.



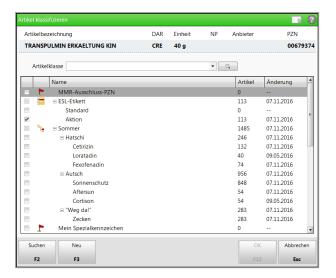


Wie bisher steht natürlich die Möglichkeit zur Verfügung, einzelnen Artikeln auf der Seite **Lagerdaten** im Feld **Artikelklassifikation** das gewünschte Kennzeichen zuzuordnen.



Mit Auswahl des Browsebuttons am Feld **Artikelklassifikation** können Sie das gewünschte Kennzeichen aus dem Fenster **Artikel klassifizieren** zuzuordnen





Mit dieser zusätzlichen Artikel-Kennzeichnung wird die aus IXOS exportierte Datei in der PRICER-Software für die ESL-Etikettierung eingelesen und verarbeitet, so dass das Etikett bspw. blinkt und leuchtet, um auf die spezielle Aktion aufmerksam zu machen.



## 14 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

### 14.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

### 14.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü Büro über den Eintrag Online-Support erreichen.

### 14.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



### Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.